



NEUER WEG

Vor dem

XI. Bauernkongress

der DDR

w^ssssssbbsssss^

Von Gerhard Grüneberg, Mitglied des Politbüros
und Sekretär des ZK der SED

Unsere Partei geht davon aus, daß die immer umfassendere Befriedigung der wachsenden materiellen und kulturellen Bedürfnisse der Menschen das höchste Ziel der Produktion im Sozialismus ist. Diese Politik, die wir gemeinsam mit den anderen sozialistischen Bruderländern verfolgen, ist darauf gerichtet, alle Möglichkeiten und Potenzen auszuschöpfen, um das Leben des Volkes entsprechend unseren Bedingungen weiter zu verbessern und den Sozialismus zu stärken. Aus dieser Problematik ergeben sich prinzipielle Schlußfolgerungen für die Parteiarbeit in der Landwirtschaft. Wir müssen den Werktätigen in der Landwirtschaft immer wieder den zutiefst politischen Inhalt der Hauptaufgabe des Fünfjahrplanes erklären. Es sollte immer beachtet werden, daß mit dem in der Hauptaufgabe des Fünfjahrplanes formulierten Ziel dem Wesen des Sozialismus und den Erfordernissen des Kampfes gegen den Imperialismus entsprochen wird.

Die Landwirtschaft der DDR hat für die Lösung der Hauptaufgabe des Fünfjahrplanes Bedeutendes zu leisten. Sie ist ein wichtiger Faktor für die Gestaltung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus unseres Volkes. Sie ist unerlässlich, um die Bevölkerung stabil mit Nahrungsgütern und die Industrie mit Rohstoffen aus der eigenen landwirtschaftlichen Produktion noch besser zu versorgen. ¹⁹³

